

# Bauanleitung

## Fledermaus-Flachkasten

### Material

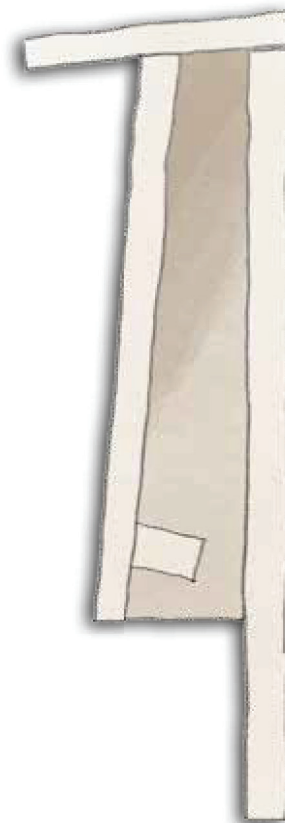
- Lärchenholzbrett sägerau (100 x 24cm)  
(Zur Not eignet sich auch Fichtenholz.)
- Holzschrauben
  - 3,5 x 40 mm (17 Stück)
  - 3,5 x 30 mm (2 Stück)
- Bleistift, Lineal, Geodreieck, Maßband
- Säge
- Holzfeile
- Bohrmaschine
- Akkuschauber

### Los geht's!

1. Die Maße (siehe nächste Seite) auf das Brett übertragen und die einzelnen Bauteile aussägen.
2. Die oberen Ränder von Rückwand, Blende und die Einflugeleiste leicht abschrägen.
3. Die Löcher für die Schrauben wie auf der Zeichnung vorbohren.
4. Alle Teile zusammenschrauben.
5. Alle Spalten zwischen den Teilen oder Risse im Holz mit Sisalband oder Schurwolle verstopfen.  
Dabei keine Fäden hinterlassen, an denen sich die Fledermäuse verheddern können.

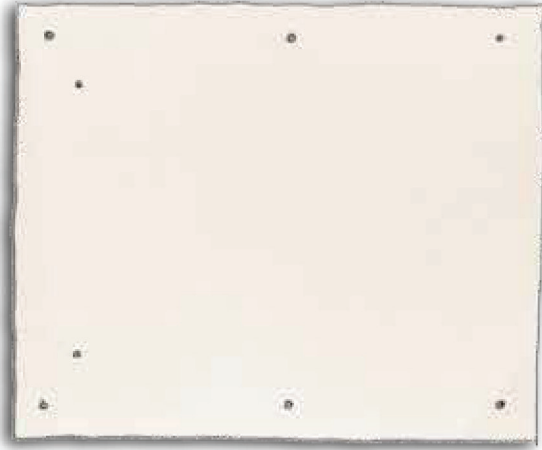
### Lärchenholzbrett (sägerau)

Länge: 1000 mm  
Breite: 240 mm  
Stärke: 18-27 mm



# Bauanleitung Fledermaus-Flachkasten

**Blende**  
280 x 240 mm



**Rückwand**  
400 x 240 mm



**Seitenwände (2x)**



275 mm



280 mm

**Einflugleiste**  
30 x 200 mm



**Dach**  
110 x 320 mm



## Checkliste Bauanleitung Fledermaus-Flachkästen

Damit die Ersatzquartiere von den Fledermäusen auch angenommen werden, sollten Sie folgende Tipps beachten:

### Empfehlung

- Als Hangplatz müssen Sie einen **ruhigen, störungsarmen** Ort wählen.
- Die Kästen nicht über Fenstern, Balkonen, Hauseingängen oder Sitzecken montieren, um Verschmutzung und **Konflikte** durch herausfallenden Kot zu vermeiden.
- Der Standort sollte **wettergeschützt** sein.
- Fledermäuse meiden Licht, es darf daher **keine Beleuchtung** auf die Kästen fallen.
- Achten Sie darauf, dass die Quartiere **im Windschatten** angebracht werden. Auf Zugluft reagieren Fledermäuse sehr empfindlich.
- Es können **mehrere Kästen in kleinen Gruppen** am Gebäude oder an Bäumen montiert werden. Bei mehreren Kästen am besten in **verschiedene Himmelsrichtungen** ausrichten, so können die Fledermäuse schnell ihren Standort wechseln, wenn es ihnen z. B. in einem Kasten zu warm oder zu kalt wird.
- Am besten hängt man die Kästen **in Richtung Südost**. Eine Ausrichtung nach Westen oder Nordwesten ist in der Regel eher ungeeignet (Wetterseite).
- Beim Anbringen an Bäumen **auf eine grobe Borke achten** oder senkrechte Abstandshalter verwenden. An glatten Stämmen kann herabfließendes Wasser die Kästen nass werden lassen.
- Die Kästen müssen immer **am Stamm anliegend** (nicht frei schwebend) angebracht werden.
- Gewährleisten Sie einen **freien Anflug**, damit die Fledermäuse vor dem Kasten schwärmen können. Den Kasten also nie hinter Ästen oder anderen Hindernissen anbringen.
- Den Kasten mindestens **4 m, besser 5 m hoch** aufhängen, da Fledermäuse die Kästen von unten anfliegen und sich zum Losfliegen fallen lassen.
- Sie müssen die Kästen **gut befestigen**, damit sie bei Wind nicht wackeln. Herumbaumelnde Kästen werden von Fledermäusen gemieden und können herabfallen.
- Bitte die Kästen so anbringen, dass eine **Sichtkontrolle von unten** in die Kästen möglich ist.
- Die **Kontrolle** der Kästen **nie in der Wochenstubezeit** (Sommer) durchführen.

ok

erstellt im Projekt „Bienen, Blüten und Begegnung – Biodiversität in bergischen Dörfern“